

Landesgesetzblatt

Jahrgang 2016
Ausgegeben am 4. August 2016
100. Verordnung: Änderung der Stmk. Luftreinhalteverordnung 2011
100. Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 4. August 2016, mit der die Stmk. Luftreinhalteverordnung 2011 geändert wird

Auf Grund der §§ 10, 13, 14 und 16 des Immissionsschutzgesetzes-Luft (IG-L), BGBl. I Nr. 115/1997, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 77/2010, wird – soweit Verkehrsbeschränkungen auf Autobahnen oder Schnellstraßen getroffen werden, im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie – verordnet:

Die Stmk. Luftreinhalteverordnung 2011, LGBl. Nr. 2/2012, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 116/2014, wird wie folgt geändert:

1. § 2 lautet:

„§ 2
Sanierungsgebiete

(1) Als Sanierungsgebiete im Sinne des § 2 Abs. 8 IG-L für den Luftschadstoff PM₁₀ (Feinstaub) werden nachfolgende Gebiete ausgewiesen:

1. Sanierungsgebiet „Großraum Graz“ umfassend:

Politische Bezirke	Gemeinde
Stadt Graz	Graz
Graz-Umgebung	Feldkirchen bei Graz Gössendorf Hart bei Graz Hausmannstätten Raaba-Grambach Seiersberg-Pirka

2. Sanierungsgebiet „Außer-alpine Steiermark“ umfassend (KG steht für Katastralgemeinde; in jenen Gemeinden, in denen Katastralgemeinden angeführt werden, gilt, dass nur die angeführten Katastralgemeindegebiete der Gemeinde als Sanierungsgebiet ausgewiesen werden):

Politischer Bezirk	Gemeinde	KG
Deutschlandsberg	Deutschlandsberg	Deutschlandsberg Blumau Bergegg Furth Gams Gersdorf Hohenfeld Mitteregg Müllegg Niedergams Vochera am Wienberg

		Wildbachdorf
		Wildbach
		Hinterleiten
		Oberlaufenegg
		Bösenbach
		Sulz
		Hörbring
		Burgegg
		Leibenfeld
		Warblick
	Eibiswald	Aibl
		Aichberg
		Bischofegg
		Eibiswald
		Feisternitz
		Haselbach
		Hörmsdorf
		Sterlegg
		Pitschgau
	Fraumental an der Laßnitz	alle
	Groß St. Florian	alle
	Lannach	alle
	Pölfing-Brunn	alle
	Preiding	alle
	St. Josef (Weststeiermark)	alle
	St. Martin im Sulmtal	alle
	St. Peter im Sulmtal	alle
	Schwanberg	Kresbach
		Neuberg
		Holleneegg
		Hohlbach
		Mainsdorf
		Aichegg
		Rettenbach-Holleneegg
		Trag
		Schwanberg
	Stainz	Rossegg
		Pichling
		Gamsgebirg
		Neurath
		Stainz
		Stallhof
		Ettendorf
		Graggerer
		Mettersdorf
		Wetzelsdorf
		Grafendorf
		Neudorf
		Lasselsdorf
		Hebersdorf
		Rassach
		Graschuh
		Kothvogel
	Wettmannstätten	alle
	Wies	Limberg
		Wies
		Mitterlimberg
		Buchegg
		Etzendorf
		Gaißeregg
		Aug

	Hartl Ilz Kaindorf Lafnitz Loipersdorf bei Fürstenfeld Neudau Ottendorf an der Rittschein Pinggau Pöllau Rohr bei Hartberg Rohrbach an der Lafnitz St. Johann in der Haide Söchau Stubenberg	alle alle alle alle alle alle alle Haideggendorf Pinggau Sannersdorf Pöllau Hinteregg Winzendorf Schönau alle Rohrbach-Schlag Rohrbach an der Lafnitz alle alle Buchberg Stubenberg Vockenberg Zeil-Stubenberg
Leibnitz	Oberhaag alle anderen Gemeinden im Bezirk Leibnitz	Hardegg Kitzelsdorf Krast Obergreith Oberhaag alle
Südoststeiermark	alle Gemeinden	alle
Voitsberg	Bärnbach Köflach Krottendorf-Gaisfeld Ligist Mooskirchen Rosental an der Kainach Söding- St. Johann Stallhofen Voitsberg	Bärnbach Hochtregist Gradenberg Piber Köflach Pichling bei Köflach Puchbach alle Ligist Steinberg Unterswald Grabenwarth alle alle alle Aichegg Kalchberg Muggauberg Stallhofen alle
Weiz	Albersdorf-Prebuch Anger Gersdorf an der Feistritz Gleisdorf Gutenberg-Stenzengreith Markt Hartmannsdorf Hofstätten an der Raab	alle Anger Viertelfeistritz Oberfeistritz alle alle Kleinsemmering alle alle

	Ilztal Ludersdorf-Wilfersdorf Mitterdorf an der Raab Mortantsch	alle alle alle Göttelsberg Hafning Leska Mortantsch Steinberg
	Naas	Affenthal Birchbaum Naas
	Pischelsdorf am Kulm Puch bei Weiz	alle Elz Harl Klettendorf Perndorf Puch
	Sinabelkirchen St. Margarethen an der Raab St. Ruprecht an der Raab Thannhausen	alle alle alle Landscha Oberdorf bei Thannhausen Oberfladnitz Peesen Raas Trennstein
	Weiz	alle

(2) Das Sanierungsgebiet „Großraum Graz“ nach Abs. 1 Z 1 und jene Autobahnkorridore die gemäß § 2 Z 2 der VBA-Verordnung IG-L Steiermark, LGBl. Nr. 87/2011 in der jeweils geltenden Fassung, festgelegt sind, werden als Sanierungsgebiet im Sinne des § 2 Abs. 8 IG-L für den Luftschadstoff NO₂ ausgewiesen.“

2. § 3 lautet:

„§ 3

Fahrbeschränkung für alle Nutzfahrzeuge

(1) In den Sanierungsgebieten gemäß § 2 gilt ab 1. Jänner 2018 ganzjährig ein Fahrverbot für alle Lastkraftwagen, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge, die in die Fahrzeuggruppen gemäß § 3 Abs. 1 Z 2.2 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 40/2016 fallen, und deren jeweiligen Abgaswerte gemäß § 1d KDV BGBl. Nr. 399/1967, zuletzt in der Fassung BGBl. II Nr. 40/2015 schlechter Euro 3 sind.

(2) Abs. 1 gilt für alle Nutzfahrzeuge außer für

1. Lastkraftwagen, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge gemäß § 14 Abs. 2 IG-L;
2. Lastkraftwagen, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge mit sehr kostenintensiven Spezialaufbauten, Fahrzeuge nach Schaustellerart, historische Lastkraftwagen, sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen im Sinne des Kraftfahrzeuggesetzes 1967, BGBl. Nr. 267/1967, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 40/2016;
3. Heeresfahrzeuge und zivile Fahrzeuge, die Zwecken des Bundesheeres dienen und bei der unmittelbaren Erfüllung von Aufgaben des Bundesheeres gemäß § 2 des Wehrgesetzes 2001 (WG 2001), BGBl. I Nr. 146/2001, zum Einsatz kommen, sowie Fahrzeuge ausländischer Truppen, für deren Aufenthalt eine Gestattung nach dem Truppenaufenthaltsgesetz (TrAufG), BGBl. I Nr. 57/2001, vorliegt;
4. Fahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von maximal 12 Tonnen, die im Werkverkehr gemäß § 10 des Güterbeförderungsgesetzes 1995, BGBl. Nr. 593, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 153/2006, im Sanierungsgebiet durch Unternehmer, deren Lastkraftwagenflotte maximal 4 Lastkraftwagen, Sattelzug- bzw. Sattelkraftfahrzeuge umfasst, verwendet werden.

(3) Sämtliche Lastkraftwagen, Sattelkraftfahrzeuge und Sattelzugfahrzeuge sind innerhalb der Sanierungsgebiete mit den entsprechenden Abgasklassenkennzeichnungen gemäß der IG-L Abgasklassen-Kennzeichnungsverordnung, BGBl. II Nr. 120/2012, zuletzt in der Fassung BGBl. II Nr. 272/2014, korrekt zu kennzeichnen. Eine solche Kennzeichnung gilt als Nachweis hinsichtlich der Abgasklasse eines betroffenen Fahrzeuges nach den Bestimmungen der Absätze 1 bis 3.“

3. In § 4c entfällt die Wortfolge „sowie im Gemeindegebiet von Kaindorf an der Sulm“

4. Dem § 7a wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) In der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 100/2016 treten in Kraft:

1. § 2 und § 4c mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der **5. August 2016** und
2. § 3 mit **1. Jänner 2018**.“

Für den Landeshauptmann:

Landesrat Lang